

Name, Vorname	Akademischer Titel	Datum
Anschrift meines Geschäftssitzes in Berlin	Telefon geschäftlich	Fax geschäftlich
	E-Mail geschäftlich	

Senatsverwaltung für Stadtentwicklung  
und Wohnen  
Oberste Bauaufsicht - II E 21  
Württembergische Straße 6  
10707 Berlin

**Antrag auf Anerkennung  
als Prüfsachverständige oder  
Prüfsachverständiger für die  
Prüfung technischer Anlagen**

Ich beantrage die Anerkennung als Prüfsachverständige/r für die Prüfung technischer Anlagen gemäß der Bautechnischen Prüfungsverordnung (BauPrüfV) vom 12. Februar 2010 (GVBl. S. 62), zuletzt geändert durch Verordnung vom 28. Mai 2018 (GVBl. S. 398), und die Eintragung in die Liste gemäß § 6 Abs. 4 BauPrüfV für folgende Fachrichtungen:

- |  |  |   |
|--|--|---|
| <input type="checkbox"/> Lüftungsanlagen               | <input type="checkbox"/> CO-Warnanlagen    | <input type="checkbox"/> Rauchabzugsanlagen                 |
| <input type="checkbox"/> Druckbelüftungsanlagen        | <input type="checkbox"/> Feuerlöschanlagen | <input type="checkbox"/> Brandmelde- u. Alarmierungsanlagen |
| <input type="checkbox"/> Sicherheitsstromversorgungen. |  |   |

**Beigefügte Nachweise und Unterlagen nach § 6 Abs. 2 BauPrüfV**

- Lebenslauf
- Kopien der Beschäftigungszeugnisse
- Kopie Abschlussurkunde und Abschlusszeugnis Ingenieurstudium
- Führungszeugnis (für Behörde, nicht älter als 3 Monate) bzw. Nachweis über dessen Beantragung
- Nachweise über die fünfjährige Berufspraxis als Ingenieur (Referenzprojektliste)
- Nachweise über zweijährige Mitwirkung bei Prüfungen (Referenzliste der geprüften Anlagen)
- ausgefüllter Fragebogen
- Erklärung des Arbeitsgebers (nur für Angestellte, Anlage 1 zum Fragebogen)
- Kopie der Finanzamt-Anmeldung bzw. Auszug Handelsregister (nur für Selbständige)
- Nachweis über die erforderliche Haftpflichtversicherung (Anlage 2 zum Fragebogen)
  - Die erforderliche Haftpflichtversicherung weise ich später nach.

.....  
Unterschrift

**Herausgeber:**

Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen  
Tel.: 030 901394340 Fax: 030 90283244

Oberste Bauaufsicht  
E-Mail: [bauaufsicht@sensw.berlin.de](mailto:bauaufsicht@sensw.berlin.de)

Württembergische Straße 6 10707 Berlin-Wilmersdorf  
Internet: [www.berlin.de/bauaufsicht](http://www.berlin.de/bauaufsicht)

## Fragebogen zum Antrag auf Anerkennung als Prüfsachverständige oder Prüfsachverständiger für die Prüfung technischer Anlagen

### 1. Angaben zur Eigenverantwortlichkeit, Unabhängigkeit und zu Beteiligungen (§ 4 BauPrüfV)

- Ich bin angestellt tätig. *Bitte die Erklärung des Arbeitgebers (Anlage 1) beifügen.*
- Ich bin selbständig und somit eigenverantwortlich tätig
  - als einziger Inhaber eines Büros und auf eigene Rechnung.
  - im Rahmen einer Gesellschaft als Gesellschafter oder Geschäftsführer. *Bitte die Kopie der Finanzamt-Anmeldung bzw. Handelsregister-Auszug beifügen.*
  - Ich bin unabhängig tätig, da ich im Zusammenhang mit meiner Berufstätigkeit weder eigene Produktions-, Handels- oder Lieferinteressen habe, noch vertrete ich fremde Interessen dieser Art.
  - Ich bin nicht beteiligt an einer Gesellschaft, deren Zweck die Planung oder Durchführung von Bauvorhaben ist.

### 2. Bisherige Anerkennungsverfahren (§ 6 Abs. 2 Satz 1 Nr. 2 BauPrüfV)

- Ich habe mich bisher in keinem anderen Bundesland einem Anerkennungsverfahren unterzogen.
- Ich habe mich bereits erfolglos in einem anderen Bundesland einem entsprechenden Anerkennungsverfahren unterzogen. Bitte das Land, das Jahr und die Fachrichtung/en angeben: .....

### 3. Angaben zum Studium (§ 20 Abs. 1 Nr. 1 BauPrüfV)

- Ich habe ein Ingenieurstudium an einer deutschen Hochschule oder ein gleichwertiges Studium an einer ausländischen Hochschule mit Erfolg abgeschlossen. *Bitte Abschluss-Urkunde und Abschlusszeugnis als Kopie beifügen.*

Hochschule	Fachrichtung	Datum Abschlusszeugnis

### 4. Fachlicher Werdegang (§ 6 Abs. 2 Satz 2 Nr. 1 BauPrüfV)

Machen Sie detaillierte Angaben zu Ihrem beruflichen Werdegang. Insbesondere sind neben dem Arbeitgeber und der Beschäftigungsdauer auch die jeweiligen Tätigkeitsfelder und Arbeitsschwerpunkte zu nennen, z.B. 09/2012 bis 05/2016 im Ingenieurbüro XYZ Berlin als Planungssachverständiger Lüftungs- und Klimaanlageanlagen.

Dauer von - bis	Betrieb (Name, Ort)	Haupttätigkeit

### 5. Ingenieurtätigkeit (§ 20 Abs. 1 Nr. 3 BauPrüfV)

- Nach Abschluss meines Studiums kann ich eine mindestens fünffährige Berufspraxis in der/n beantragten Fachrichtung/en von ..... bis ..... nachweisen.  
*Bitte die Kopie/n des/r Beschäftigungszeugnis/se und eine Referenzprojektliste beifügen. Die Liste sollte folgende Angaben enthalten:*

Jahr (von - bis)	Projekt	Adresse	Art der Anlage	Tätigkeit (Planung, Inbetriebnahme, Mitwirkung bei Prüfungen)

### 6. Prüftätigkeit (§ 20 Abs. 1 Nr. 3 BauPrüfV)

- Während meiner Ingenieurtätigkeit habe ich mindestens zwei Jahre bei Prüfungen in der/n beantragten Fachrichtung/en mitgewirkt. *Bitte eine Liste (nach folgendem Muster) der Anlagen, bei deren Prüfung Sie mitgewirkt haben, beifügen (mindestens drei Anlagen/ Jahr und Fachrichtung).*

Monat/Jahr	Projekt	Art der Anlage	Art der Prüfung (Erstabnahme- oder wiederkehrende Prüfung)	Name der/des Prüfsachverständigen

### 7. Fachgutachten (§ 20 Abs. 1 Nr. 2 BauPrüfV)

Den Nachweis meiner besonderen Sachkunde in der beantragten Fachrichtung möchte ich bei folgender Kammer erbringen:

- Brandenburgische Ingenieurkammer  
 Industrie- und Handelskammer Region Stuttgart  
 Industrie- und Handelskammer des Saarlandes.

### 8. Datenschutz

Die Anerkennungsbehörde ist gemäß § 87 BauO Bln befugt, zur Wahrnehmung ihrer Aufgaben personenbezogene Daten zu verarbeiten. Die in diesem Formular angegebenen Daten sind für die Bearbeitung und Durchführung der beantragten Amtshandlung erforderlich. Die vollständigen Informationen ergeben sich aus den Datenschutzhinweisen der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen: <https://www.stadtentwicklung.berlin.de/datenschutzerklaerung/>.

- Ich habe die Information zur Datenverarbeitung zur Kenntnis genommen.

### 9. Eidesstattliche Erklärung

Ich versichere, dass ich diese Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht habe. Ich bin mir bewusst, dass falsche Angaben den Ausschluss vom weiteren Anerkennungsverfahren oder den Widerruf der Anerkennung zur Folge haben. Ich werde bei einer gegebenenfalls vorzunehmenden Überprüfung meiner Angaben behilflich sein. Änderungen meines Geschäftssitzes werde ich umgehend der Anerkennungsbehörde mitteilen.

.....  
Ort, Datum

.....  
Unterschrift

Anlage 1

## Nachweis über die Weisungsfreistellung

Abweichend von § 4 Satz 1 Nr. 3 BauPrüfV müssen Prüfsachverständige für die Prüfung technischer Anlagen nicht eigenverantwortlich tätig sein, wenn sie Beschäftigte eines Unternehmens oder einer Organisation sind, deren Zweck in der Durchführung vergleichbarer Prüfungen besteht und deren Beschäftigte für die Prüftätigkeit im Sinne der BauPrüfV keiner fachlichen Weisung unterliegen.

### Erklärung des Arbeitgebers

Die/ Der bei mir angestellte Frau/ Herr .....  
wird im Rahmen ihrer/ seiner Tätigkeit als Prüfsachverständige/r für die Prüfung technischer Anlagen unabhängig und nicht an fachliche Weisungen gebunden sein. Die erforderlichen Geräte und Hilfsmittel werden für die Tätigkeit zur Verfügung gestellt.

.....  
Ort, Datum

.....  
Unterschrift und Stempel des Arbeitgebers

Anlage 2

## Nachweis über eine ausreichende Berufshaftpflichtversicherung

Prüfsachverständige müssen gemäß § 5 Absatz 1 BauPrüfV gegen Personen-, Sach- und Vermögensschäden mit einer Haftungssumme von jeweils mindestens 500 000 € je Schadensfall haftpflichtversichert sein. Die Haftungssumme muss mindestens zweimal im Versicherungsjahr zur Verfügung stehen.

### Versicherungsbestätigung

Versicherungsunternehmen: .....

Versicherungsnehmer: .....

Antragsteller/in: .....

Hiermit bestätigt das Versicherungsunternehmen, dass für den/die Antragsteller/in unter der

Versicherungsnummer: .....

die Tätigkeit als **Prüfsachverständige/r für die Prüfung technischer Anlagen** gemäß § 5 Absatz 1 BauPrüfV 2010 mitversichert ist. Grundlage des Versicherungsschutzes sind die Allgemeinen Versicherungsbedingungen für die Haftpflichtversicherung sowie die besonderen Bedingungen des Vertrages.

Die Höchstersatzleistung des Versicherten beträgt für die Berufshaftpflichtversicherung

für Personenschäden: ..... €

für Sach- und Vermögensschäden: ..... €

**je Versicherungsfall.** Diese Versicherungssumme steht mindestens **zweimal im Versicherungsjahr** zur Verfügung.

Dieser Vertrag besteht zunächst bis zum vereinbarten Vertragsablauf am: .....

und verlängert sich dann wie folgt: .....

Das Versicherungsunternehmen bestätigt hiermit, davon Kenntnis erlangt zu haben, dass gemäß § 5 Absatz 1 BauPrüfV die Oberste Bauaufsicht Berlin zuständige Stelle im Sinne des § 117 Absatz 2 des VVG ist.

.....  
Ort, Datum

.....  
Unterschrift und Stempel des Versicherungsunternehmens